



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Schulen des Landkreises;
Sonderpädagogisches Förderzentrum Dorfen - Austausch der
abgehängten Decken im Bestandsgebäude**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 15.05.2012

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 27.04.2012
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Auftragssumme liegt voraussichtlich bei ca. 110.000,00 Euro brutto.

Beschlussvorschlag:

Herr Landrat wird ermächtigt bei der Vergabe der Trockenbauarbeiten den Bieter zu beauftragen, der nach Prüfung der Angebote das wirtschaftlich günstigste abgegeben hat.

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Im Rahmen der Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Sonderpädagogischen Förderzentrum Dorfen im Jahre 2011 wurde festgestellt, dass die Unterkonstruktion der abgehängten Gipsplattendecken im Bestandsgebäude wenigstens an einigen Stellen nicht der relevanten DIN-Norm entspricht. Von der Verwaltung wurde deshalb ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Trockenbauarbeiten beauftragt, der die Mängel an den abgehängten Decken und deren Auswirkungen auf mögliche Absturzgefahr feststellen sollte. Der Sachverständige hat sich die Unterkonstruktion der Decken im Bestandsgebäude an verschiedenen Stellen angesehen und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Ausführung der Unterkonstruktion generell als mangelhaft zu bewerten ist und dass es sich bei den festgestellten Abweichungen um wesentliche Ausführungsmängel handelt, die für die weitere Nutzung des Gebäudes behoben werden müssen. Es besteht allerdings keine akute Absturzgefahr. Erste Sicherungsmaßnahmen wurden unmittelbar nach dem Untersuchungstermin getroffen. Die Decken wurden vor ca. 15 Jahren montiert. Der damals mit der Planung und Objektüberwachung beauftragte Architekt ist mittlerweile verstorben, die ausführende Trockenbaufirma stellte 2002 einen Insolvenzantrag. Somit können weder der Architekt noch die ausführende Firma für die Mängel haftbar gemacht werden (juristisches Gutachten hierzu liegt vor).

Das Architekturbüro Stadtmüller/Burkhardt/Graf wurde beauftragt, eine Kostenschätzung für die Sanierung der Decken zu erstellen. Dabei wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Decken einschließlich Beleuchtung demontiert werden und neue Decken montiert werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 400.000,00 bis 450.000,00 Euro einschließlich Nebenkosten. Die Arbeiten können nur in den Sommerferien durchgeführt werden und müssen deshalb auf 2 Jahre aufgeteilt werden. Der erste Teil der Arbeiten soll in den Sommerferien 2012 ausgeführt werden. Im Verwaltungshaushalt 2012 sind für diese Maßnahmen deshalb 250.000,00 Euro bereit gestellt worden. Das Architekturbüro Stadtmüller/Burkhardt/Graf hat die Ausschreibungsunterlagen für die Trockenbauarbeiten erstellt. Sie sollen in Kürze verschickt werden. Die Auftragssumme für den ersten Teil der Trockenbauarbeiten wird voraussichtlich bei ca. 110.000,00 Euro brutto liegen. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote sollte der Auftrag im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung baldmöglichst an den Bieter vergeben werden, der das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat.

Zusätzlich fallen noch Kosten für die Gewerke Elektroanlagen, Malerarbeiten und die Ummontage der Brandmeldeanlage sowie Honorare für die Planer an, die zu einem späteren Zeitpunkt vergeben werden.

Der Ausschuss für Bauen und Energie wird gebeten, Herrn Landrat zu ermächtigen, den Bieter für Trockenbauarbeiten zu beauftragen, der das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat.